

Pressemitteilung vom 31.01.2018

IT-Studie 2018: Gehälter für IT-Fachkräfte steigen deutlich an

Die Analysten von Compensation Partner haben gemeinsam mit der Fachzeitschrift „Computerwoche“ die Höhe und die Struktur der Gehälter von insgesamt 29 IT-Funktionen untersucht. Zudem sind in die Auswertung Faktoren wie zum Beispiel die Firmengröße oder die Berufserfahrung des Arbeitnehmers mit eingeflossen. Hierfür haben die Vergütungsexperten 910 Datensätze von Firmen und 10.465 Datensätze aus Direktbefragungen von Fach- und Führungskräften erhoben.

Die IT-Branche entwickelt sich positiv: Die Gehälter von IT-Führungskräften sind um 2,8 Prozent und die von Fachkräften um 3 Prozent gestiegen. 2016 betrug das Lohnwachstum bei Fachkräften noch 2,2 Prozent und bei Führungskräften 3 Prozent.

Die attraktivste Stadt für die IT: Frankfurt am Main

Der Top-Standort für die IT ist Frankfurt am Main: Das Lohnniveau der Stadt liegt 21,39 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. „Vor allem der attraktive Bankensektor sorgt dafür, dass Gehälter für Angestellte in der IT an diesem Standort besonders hoch sind“, erklärt Tim Böger, Geschäftsführer von Compensation Partner. München folgt knapp dahinter mit einem Lohnniveau von 20,36 Prozent über dem Bundesdurchschnitt.

Spitzengehälter für Leiter und Sicherheitsmanager in der IT

Unter den Führungskräften sticht der IT-Leiter hervor und belegt mit einem Jahreseinkommen von 145.300 Euro den ersten Platz. Für Fachkräfte und Spezialisten ist die IT-Sicherheit am lukrativsten, denn hier verdienen die Experten knapp 74.600 Euro jährlich. „Die wachsende Relevanz von Cyber-Security und die branchenübergreifende Digitalisierung der Wirtschaft sind ausschlaggebend für diesen positiven Gehaltstrend“, erklärt Böger. Knapp dahinter folgen die Gehälter von IT-Projektleitern (72.500 Euro) und SAP-Beratern (72.100 Euro).

Ein höherer Bildungsabschluss lohnt sich

Mit einem Bachelorabschluss können Beschäftigte mit 53.300 Euro jährlich circa 4.800 Euro mehr verdienen als mit einer absolvierten Lehre. Einen größeren Sprung machen Arbeitnehmer, die über ein Diplom einer Fachhochschule verfügen. Sie erhalten ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 69.200 Euro – circa 16.000 Euro mehr als Bachelorabsolventen. Beschäftigte mit Masterabschluss erhalten ein Entgelt von 60.900 Euro und Doktoranden verdienen mit 75.900 Euro jährlich am meisten.

Große Unternehmen stemmen höhere Gehälter

Die Mitarbeiteranzahl von Unternehmen hat auch in der IT-Branche einen großen Einfluss auf die Gehaltsstruktur. Es gilt: Je größer das Unternehmen, desto höher die Vergütung. In kleinen Unternehmen mit weniger als 101 Mitarbeitern erhalten Fachkräfte ein durchschnittliches Einkommen von 49.700 Euro jährlich. Circa 10.000 Euro mehr gibt es in mittelgroßen Unternehmen. Fachkräfte aus großen Unternehmen mit über 1.001 Beschäftigten beziehen ein Durchschnittsgehalt von rund 77.900 Euro. Gleiches gilt für Führungskräfte – diese erhalten in kleinen 98.600 Euro und in großen Unternehmen knapp 133.000 Euro im Jahr.

Höheres Einkommen durch mehr Berufserfahrung

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Berufserfahrung des jeweiligen Beschäftigten: Mit drei- bis sechsjähriger Praxiserfahrung kommen Fachkräfte in der IT-Wirtschaft auf rund 50.900 Euro jährlich und mit sieben bis zehn Jahren auf 54.000 Euro. Wer länger als zehn Jahre in der Branche tätig ist, kommt im Durchschnitt auf ein Jahresgehalt von 66.300 Euro.

45 Prozent der IT-Führungskräfte fahren einen Firmenwagen

Rund 26 Prozent der Fachkräfte und 63 Prozent der Führungskräfte aus der IT-Branche verfügen über eine Prämienregelung. Dieser Prämienanteil beläuft sich bei den Angestellten ohne Personalverantwortung durchschnittlich auf 7.200 Euro und bei den Führungskräften auf 23.900 Euro im Jahr. Über einen Firmenwagen, dessen Durchschnittswert bei 50.800 Euro liegt, dürfen sich 45 Prozent aller IT-Führungskräfte freuen.

Jahresbruttogehälter von IT-Fachkräften

Bereich	Mittelwert
IT-Sicherheit	74.637 €
IT-Projektleitung	72.527 €
SAP-Beratung	72.140 €
IT-Leitung	71.907 €
IT-Beratung, Analyse und Konzeption	68.390 €
SAP-Entwicklung	65.054 €
Softwareentwicklung Backend	58.278 €
Software bzw. gesamte EDV	57.289 €
Softwareentwicklung Mobile	56.345 €
User Experience	54.625 €
DV-Schulung	52.204 €
Datenbank-Administration	50.099 €
Softwareentwicklung Frontend	49.289 €
System- und Netzadministration	47.638 €
Anwender Support	42.323 €
Webdesign und Web-Programmierung	37.443 €

IT-Gehälter nach der Ausbildung

Ausbildung	Q1	Mittelwert	Q3
Lehre	39.351 €	48.542 €	56.765 €
Meister bzw. Fachwirt	46.247 €	58.887 €	68.806 €
Bachelor	42.856 €	53.308 €	59.846 €
Diplom FH	58.591 €	69.244 €	80.090 €
Master	50.389 €	60.882 €	70.000 €
Diplom Uni	61.023 €	72.723 €	81.784 €
Promotion	60.709 €	75.861 €	88.073 €

IT-Gehälter nach Berufserfahrung (ohne Personalverantwortung)

Berufserfahrung	Q1	Mittelwert	Q3
< 3 Jahre	38.043 €	42.095 €	48.470 €
3 bis 6 Jahre	42.456 €	50.897 €	60.449 €
7 bis 10 Jahre	47.838 €	54.005 €	70.541 €
> 10 Jahre	52.751 €	66.309 €	75.249 €

IT-Gehälter nach Unternehmensgröße

	Q1	Mittelwert	Q3
Fachkräfte/Spezialisten			
alle	47.573 €	60.532 €	67.868 €
klein < 101 MA	39.733 €	49.705 €	53.547 €
mittel 101 bis 1000 MA	46.433 €	58.916 €	68.089 €
groß > 1001 MA	60.172 €	77.867 €	80.612 €
Führungskräfte			
alle	98.274 €	122.526 €	139.858 €
klein < 101 MA	82.290 €	98.619 €	112.444 €
mittel 101 bis 1000 MA	93.022 €	115.123 €	129.012 €
groß > 1001 MA	110.390 €	133.031 €	150.190 €

(MA = Mitarbeiter)

IT-Gehälter nach Städten

Stadt	Lohnniveau
Frankfurt am Main	121,39%
München	120,36%
Stuttgart	115,07%
Düsseldorf	111,47%
Köln	104,10%
Nürnberg	101,00%
Hannover	97,71%
Bremen	90,75%
Dresden	81,46%

IT-Gehälter nach Bundesländern

Bundesland	Lohnniveau
Hessen	113,31%
Baden-Württemberg	108,52%
Bayern	106,53%
Hamburg	100,43%
Nordrhein-Westfalen	99,29%
Rheinland-Pfalz	94,47%
Bremen	90,75%
Niedersachsen	90,27%
Berlin	90,02%
Schleswig-Holstein	88,28%
Saarland	86,49%
Brandenburg	77,89%
Sachsen	77,34%
Thüringen	77,15%
Sachsen-Anhalt	76,09%
Mecklenburg-Vorpommern	72,37%

Zur Methodik

An der Studie haben sich dieses Jahr 35 Unternehmen aus der IT-Wirtschaft beteiligt, die insgesamt 910 Datensätze geliefert haben. Weitere 10.465 Datensätze stammen aus Direktbefragungen von Fach- und Führungskräften. Somit sind insgesamt 11.375 Datensätze in die Studie mit eingeflossen. 769 Meldungen kamen zu Führungspositionen und 10.606 Meldungen zu Fach- und Spezialistenpositionen. Die Datenerhebung fand im Zeitraum von Mai bis August 2017 statt.

Das auf Vergütungsdaten spezialisierte Hamburger Unternehmen Compensation Partner hat Höhe und Struktur der Gehälter von insgesamt 29 IT-Funktionen untersucht. Innerhalb einer Funktion wurde weiterhin nach Anspruchsstufen differenziert: IT-Berater etwa sind vom einfachen Consultant bis hin zum Manager mit Personalverantwortung analysiert worden. Zudem wurden alle Funktionen unterschiedlichen Firmengrößen zugeordnet. Außerdem hat Compensation Partner das Gesamt- und das Grundgehalt sowie sämtliche Nebenleistungen berechnet.

Über die Studie

Die Vergütungsstudie „IT-Funktionen“ kann zum Preis von 599 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer und Versandkostenpauschale) über die Homepage von Compensation Partner (www.compensation-partner.de) bestellt werden. Sie richtet sich an Geschäftsführer, Personalleiter und Personalverantwortliche aus der IT-Wirtschaft sowie an Personal- und Unternehmensberater. Die Datenerhebung fand im Zeitraum von Mai bis August 2017 statt.

Link zur Bestellmaske

<https://www.compensation-partner.de/de/beratungsleistungen/verguetungsstudien>

Über die COP CompensationPartner GmbH

Die COP CompensationPartner GmbH ist eine Tochtergesellschaft der PMSG PersonalMarkt Services GmbH und gleichzeitig die Marke, unter der das gesamte Firmenkundengeschäft von PersonalMarkt zusammengefasst wird. PersonalMarkt wurde 1999 für das Angebot von Gehaltsdienstleistungen im Internet gegründet und bündelt die B2B-Aktivitäten unter Compensation Partner. Seit 2007 bietet das Unternehmen mit Compensation-Online einen digitalen Zugang zu einer der größten Vergütungsdatenbanken in Deutschland an.

Die Plattform beinhaltet zusätzlich eine moderne analytische Systematik zur Bewertung von Stellen in Unternehmen. Neben der automatisierten Variante über Compensation-Online bietet Compensation Partner auch auf spezifische Kundensituationen maßgeschneiderte Analysen und Benchmarks an.

Kontakt:

Artur Jagiello

Leiter Kommunikation

COP CompensationPartner GmbH

jagiello@compensation-partner.de

Tel: 040 4134 543 900